



25/SVV/0666

Kleine Anfrage
öffentlich

Digitale Verkehrssimulation und Optimierung der Stadtverkehrsinfrastruktur

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Helmut Lange/Stadtverordneter/Fraktion der Freien Demokraten	30.06.2025

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die LHP hat sich im Rahmen ihrer Aktivitäten rund um das Thema Smart City Potsdam auf den Weg gemacht, die Stadt „smarter“ zu machen. Hierzu hat sie mit der SWP zusammen begonnen, ein stadtweites Sensornetzwerk aufzubauen. Diese Datenvernetzung könnte auch für die Steuerung und Optimierung der Verkehrsinfrastruktur genutzt werden. Hierzu hat die LHP bereits auch ein Pilotprojekt zur Ampelsteuerung mittels Künstlicher Intelligenz gestartet (siehe hierzu Pressemitteilungen Nr. 202 und Nr. 420 der LHP).

<https://www.potsdam.de/de/202-besser-mobil-besser-leben-mit-intelligenter-ampelsteuerung-und-gefahrenwarnungen-zu-einer>
<https://www.potsdam.de/de/420-smart-city-strategie-weist-weg-fuer-smart-es-potsdam>

Zur Kontrolle der Verwaltung und zur Vorbereitung eines Antrages fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Welche Daten nutzt die LHP im Rahmen der Stadtentwicklung für ihre Verkehrsplanung und auf Basis welcher Messdaten erfolgt davon eine Berechnung der Verkehrsdichte?
2. Welche elektronische Lösung zur Verkehrszählung wird wo und wie angewendet?
3. In welchem Umfang findet die Verkehrsplanung in der LHP bereits digital statt und welche Software kommt zur Simulation von Verkehrsflüssen zum Einsatz?
4. Falls die LHP nicht über einen Digitalen Zwilling zur Simulation ihrer Stadtverkehrsinfrastruktur verfügt, welche Planungen für den Aufbau eines Digitalen Zwillings der Verkehrsinfrastruktur gibt es derzeit?
5. Welche weiteren Ampeln sollen wann mit einer KI-Steuerung ausgestattet werden?

Anlagen:

Keine